

Sportarten bei Special Olympics Beachvolleyball

:DÜSSELDORF
19.-23. Mai 2014

Nationale Spiele für Menschen mit
geistiger Behinderung

Kurzvorstellung Sportart

Beachvolleyball ist die kleinste Sportart bei den Special Olympics Düsseldorf 2014. Die Sportart wurde nach erfolgreicher Probe als Demosportart bei den Nationalen Spielen in München 2012 in das Wettbewerbsprogramm neu aufgenommen. Vier Unified-Teams aus Baden-Württemberg werden den Zuschauern spannende Partien im Sand liefern. Mit 580 Tonnen Sand wird eine Rasenfläche im Arena Sportpark in ein Beachvolleyballfeld verwandelt. Die Anlage soll über die Nationalen Spiele hinaus die Beachvolleyballfelder erhalten bleiben und allen Düsseldorferinnen und Düsseldorfern zur Verfügung stehen.

Ein Team stellt sich vor

Bei den Special Olympics Düsseldorf 2014 stehen die Teams für die TSG Wilhelmsdorf und die Heimsonderschule Haslachmühle auf dem Sandfeld. Die Spielerinnen und Spieler sind zwischen 14 und 18 Jahren alt. Seit 4 bis 5 Jahren kennen sich die Mannschaftsmitglieder schon und trainieren zusammen zwei Stunden in der Woche. Dabei sind sie durch das wöchentliche Training gut eingespielt. Teamgeist steht für das ganze Team im Vordergrund. „Uns gefällt an unserem Sport, dass wir gemeinsam spielen, trainieren und zu Turnieren auch in verschiedene Länder wie zum Beispiel Österreich reisen“, sagen alle Teammitglieder. Das Ziel für die Wettbewerbe in Düsseldorf steht auch schon fest: „Wir wollen einfach gut spielen, eine tolle Zeit haben und Freunde und Bekannte treffen.“ In ihrer Freizeit sind viele der Beachvolleyballer auch beim Trampolinspringen, Fußballspielen oder Skifahren sportlich aktiv.

Erklärung des Regelwerks2

Beim Beachvolleyball bei SOD spielen entgegen den regulären Beachregeln zwei Mannschaften mit je 4 Spielern gegeneinander auf einem Sandfeld mit von einem Netz getrennten Spielfeldern. Eine Unified Mannschaft setzt sich aus zwei Athleten mit Behinderung und zwei Partnern ohne Behinderung zusammen. Die Mannschaft versucht mit einem Aufschlag den Ball über das Netz im gegnerischen Feld zu platzieren. Die Teams müssen nach maximal drei Ballberührungen einer Mannschaft den Ball wieder über das Netz innerhalb der Spielfeldbegrenzung spielen. Ein Punkt wird erzielt, wenn der Ball in der gegnerischen Hälfte innerhalb des Spielfeldes den Boden berührt. Dabei zählen die Linien zum Spielfeld. Ein Spiel wird über zwei Gewinnsätze entschieden. Die ersten zwei Sätze werden bis 21 Punkte gespielt. Gewinnt jedes Team einen Satz, wird ein Entscheidungssatz bis 15 Punkte gespielt. Zum Gewinn eines Satzes benötigt ein Team zwei Punkte Vorsprung, ansonsten wird der Satz unbegrenzt verlängert bis ein Team zwei Punkte Vorsprung erreicht hat.

Zu den Wettbewerben in Düsseldorf (Änderungen vorbehalten)

Wettbewerbsort: Arena Sportpark, Stockumer Höfe, 40474 Düsseldorf

Austragungszeiten: Dienstag, 20.05.2014, Trainingstag

Mittwoch, 21.05.2014, 10:00-15:30 Uhr Gruppenspiele

Donnerstag, 22.05.2014, 10:00-15:30 Uhr Gruppenspiele

Ansprechpartner

Michael Stäbler – Nationaler Koordinator Beachvolleyball von SOD (Kontakt über die SOD Pressestelle)

Weitere Sportartenvorstellungen liegen bei der Veranstaltung im Pressezentrum aus und unter: www.specialolympics.de/duesseldorf2014/sport-angebote/sport/sportarten/

Premium Partner

 **WÜRTH**

 **ABB**

 **s.Oliver**

Top Sponsor

 **BilFINGER**

Top Förderer

 **Stiftung
Wohlfahrtspflege
NRW**

 **AKION**

Ausrichterstadt

 **Landeshauptstadt
Düsseldorf**